

Bevor ich das Schnittmuster-Konzept gekauft habe, hatte ich schon einige Versuche mit XXL-Schnittmustern hinter mir. Ich hatte versucht, die Größe des Schnittmusters auf meine Weite anzupassen, aber ich war nicht so richtig erfolgreich damit. Ich habe eine relativ "normale" Oberweite und Oberarme, aber meine Hüfte wird um mind. 2 Größen weiter.

Nachdem ich mir das Blusenshirt-Konzept gekauft hatte, habe ich erstmal in aller Ruhe die vielen super hilfreichen und toll gemachten Videos und Anleitungen angeschaut. In der Facebookgruppe hatte ich mich auch angemeldet, aber da war noch nicht so viel los. Also schaute ich jedes Video bestimmt 5 Mal an, bevor ich mich an das Abzeichnen vom Schnitt gewagt habe. Und trotzdem, trotz, dass ich meiner Meinung nach ALLES berücksichtigt hatte, war mir mein erstes Probeteil viel zu eng. Dann habe ich es wieder aufgeschnitten und an den Stellen, wo es zu eng war, Keile eingesetzt, dann wieder anprobiert, den Abnäher versetzt, und währenddessen immer versucht, alle Änderungen auf dem Schnittmuster festzuhalten.

Meine Probeteile habe ich angezogen ganz mutig in der Facebook Gruppe gezeigt, und wurde gleich darauf hingewiesen, was alles besser werden könnte. Das hat mich zwar kurz echt geschockt, war aber super hilfreich und lehrreich. Mit all diesen Tipps habe ich dann das erste gut sitzende Shirt genäht. Irgendwann sah das ursprüngliche Schnittmuster aus wie ein Flickenteppich.

Daraufhin habe ich MEIN Schnittmuster nochmal auf festeres Papier abgepaust und jetzt kann ich einfach drauf los nähen. Das macht mich sehr glücklich und gibt mir eine neue Lebensqualität, weil ich endlich Oberteile im Schrank habe, die ich einfach anziehen kann, ohne lange zu suchen, wie ich die Weite kaschieren kann oder die Länge...

Ich habe zuerst den Schnitt für Webware angepasst, was aufwändiger ist, da Webware perfekt passen muss. Danach den für elastische Stoffe, ca. 1 Größe kleiner.

Inzwischen hängen in meinem Schrank Strickpullover, langärmelige Blusen, Kurzarmblusen, Langarmshirts, T-shirts und auch ein "Top" mit überschnittenem Arm. Ich habe tausend Ideen im Kopf, aber leider zu wenig Zeit :-)

Ich würde sagen, das Schnittmusterkonzept ist wie ein Online Nähkurs unter Gleichgesinnten, den man gemütlich von zu Hause aus besuchen kann. Sabine beantwortet wirklich jede Frage zeitnah und motiviert beim Weitermachen, wenn doch mal der Frust aufkommt.

Allerliebste Grüße
Sandra Müller